

Zeit ...

Der oder die Durchschnittsösterreicher*in scrollt täglich ungefähr 55 Minuten lang auf dem Smartphone. Das sind ca. 140 Meter, wie der höchste Turm des Wiener Stephansdoms. Machen Sie mit

ver- ...

dieser Information, was Sie wollen. Wir werden in diesem Beitrag sicher kein Urteil darüber fällen, ob das gut oder schlecht ist. Das wäre nicht aufrichtig. Immerhin sind Sie wahrscheinlich

trei- ...

durchs Scrollen auf unser Posting hier gelangt, dort, wo wir sie ja sehen wollen. Noch lieber sehen wir Sie allerdings in einem unserer Autos im echten Leben. Vielleicht bei einer Probefahrt



ben

mit dem neuen elektrischen EQB. 140 Meter würden dann deutlich schneller vergehen. Ob das dann nicht auch ein schönerer Zeitvertreib ist, entscheiden Sie.

#MBZeitSchriften

Was die 10.000 Stunden-Regel betrifft, gibt es eine gute und eine schlechte Nachricht. Die Gute: Sie können alles meistern, was Sie wollen, ganz egal, ob sie ein Talent

Die Zeit meistern.

dafür haben oder nicht: jede Sprache, jeden Sport, jedes Instrument. Die Schlechte: Sie müssen viel Zeit in die Sache investieren. Und zwar mindestens 10.000 Stunden, wenn es nach dieser Theorie geht. Ob das wirklich stimmt, ist nicht ganz unumstritten – dass Übung den Meister macht, wusste man nämlich schon davor. Wie viel Übung genau es braucht, bis man in die Nähe der Perfektion kommt, kann

man wahrscheinlich schwer beziffern. Nach der 10.000 Stunden-Regel wären 1.139.556 Stunden, also 130 Jahre, zum Beispiel fast schon zu viel, oder? Wenn es nach Mercedes-Benz geht, dann nicht einmal annähernd.



Tick, Tack, Stop.

Jeder Mensch tickt anders. Manche sind taktvoll, umsichtig, andere verticken gefälschte Briefmarken und stehlen den Tacker ihrer

Kolleg*innen. Aber wie ein gemeinsamer Tick, gibt es etwas, das uns alle vereint - egal, ob man lieber Tackos oder Chicken Ticka Massalla isst, ob man Tick, Trick und Track Duck lieber hat, wir alle sind abhängig von der Zeit. Wie in einem Slapstick-Film lassen wir uns von ihr hertreiben, Tack ein, Tag aus. Wir alle scheinen das gleiche Ticket der Zeit gezogen zu haben - sie schafft an und wir hecheln ihr schnur-

stracks hinterher. Zeit, dass wir den Joystick wieder selbst in die Hand nehmen und die Zeit vom Fliegen abhalten, volle Attacke sozusagen. Denn bevor man austickt und sich von ihr verrückt machen lässt, legt man sich lieber unter das Tackerl und sagt zu sich: Heute keine Zeit.



Laufrekorde

Am 12. Oktober 2019 gelang Eliud Kipchoge die Sensation. Im Wiener Prater knackte er als erster Mensch die Zweistundenmarke in der Marathon-
distanz - 01:59:45, ein neuer Weltrekord, der bis heute nicht gebrochen wurde. Aber auch Bestzeit ist relativ, wie der Japaner Shizo Kanakuri 1967 unter Beweis stellte. Zuvor war er 1912 bei den

Olympischen Spielen in Schweden zusammengebrochen und machte sich kurz darauf voller Scham und Enttäuschung klammheimlich davon. Viele Jahre später bekam er einen Anruf der schwedischen Organisatoren, die sehr erfreut waren, den vermissten Kanakuri am Hörer zu haben. Zu seiner Überraschung boten sie ihm an, zu beenden, was er angefangen hatte und seinen damals begonnenen Lauf noch im selben Jahr, 1967, offiziell abzuschließen. Shizo Kanakuri nahm an, glücklich darüber,

die offene Rechnung mit sich selbst begleichen zu können. Seine Zeit ist zwar nicht die schnellste, aber dafür nicht weniger beeindruckend als jene von Eliud Kipchoge: 54 Jahre, 249 Tage, 5 Stunden, 32 Minuten und 20,3 Sekunden.

Länger als die Marathon-Distanz von 42,195 Kilometer fuhr der griechische Taxifahrer Gregorios Sachinidis mit seinem Mercedes-Benz 240 D. Die Laufleistung von 4,6 Millionen Kilometer ist die bis dato höchste bekannte Distanz eines

Autos mit Stern. Das ist etwa hundertfünfzehm-
mal rund um die Erde oder - wenn das Auto denn
All-Antrieb gehabt hätte - sechsmal zum Mond und
zurück. Jetzt steht diese „Marathon-Maschine“
im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart.



Zeitlos.



NR. 10

01 | 03

Wir Menschen sind uns nicht immer einig. Das macht uns zwar aus, kann aber auch ziemlich anstrengend sein. Umso schöner ist es, wenn es etwas gibt, das für kollektive

Zustimmung sorgt. Etwas, das wir einfach abnicken können, ohne darüber zu diskutieren, ohne dass eine Geschmacksfrage aufkommt. Genau das ist es, was zeitloses Design schafft - einfach Klarheit. Nehmen wir zum Beispiel den Mercedes-Benz 300 SLR Uhlenhaut aus dem Jahr 1955. Eine Ikone, bei der sich Automobilexpert*innen aus aller Welt und wahrscheinlich sogar Neil und Noel Gallagher von Oasis einig sind. Nämlich darüber, dass dieses Auto den Test der Zeit

überstanden hat und einfach nur wunderschön ist. Erst kürzlich wurde ein Modell um eine Rekordsumme versteigert, wobei der Erlös an den „Mercedes-Benz Fund“ ging, ein Stipendienprogramm für den visionären Nachwuchs. Damit wir uns auch in Zukunft an zeitlosem Design und nachhaltigen Technologien einstimmig erfreuen können.



Time After Time

Du steigst in den neuen EQE von Mercedes-EQ ein, umschlingst das Lenkrad und denkst dir: *It's about damn time.* Du drückst auf den Start-Knopf und dann passiert es: *Time Stand Still* für einen Moment. Das Gaspedal schreit förmlich: *Hit Me Baby One More Time.* Du gehorchst und fährst los. *The Times They Are a-Changin'* kommt dir in den Sinn, als du fast geräuschlos ein kreischendes 2-Takter-Moped

überholst. Aber: **Time Is Running Out**. Du bist schon fast am Zielort angekommen, **The Final Countdown** für den Fahrspaß läuft. Du parkst ein, **Time To Say Goodbye**... Du wirfst einen letzten Blick zurück, ein Flüstern verlässt deine Lippen, so leise wie der EQE selbst: **I've Had The Time Of My Life**. Aber es ist kein Abschied für immer. Spätestens auf deinem Rückweg heißt es zum Glück wieder: **One More Time**.

Die passende Playlist:

Cyndi Lauper - Time After Time

Lizzo - About Damn Time

Rush - Time Stand Still

Britney Spears - Baby One More Time

Bob Dylan - The Times They Are a-Changin'

Muse - Time Is Running Out

Europe - The Final Countdown

Andrea Bocelli - Time To Say Goodbye

Bill Medley, Jennifer Warnes - The Time Of My Life

Daft Punk - One More Time

Pink Floyd - Time

Madonna - 4 Minutes

Ke\$ha - TiK ToK

The Kinks - Time Song

Huey Lewis & The News - Back In Time

Harry Styles - Sign Of The Times

Culture Club - Time

The Doors - Love Me Two Times

Peter Gabriel - Big Time

Bryan Adams - This Time



Entscheidende Sekunden

Wäre er doch bloß so intelligent wie sein Mercedes-Benz, dachte sich Gustav, als ihm in Mureck sein alter ungeliebter Schulkollege von der anderen Straßenseite aus zurief. Aktive Sensoren hätten ihn bereits im Vorhinein auf die Begegnung auf-

merksam gemacht und ein Frühwarnsystem hätte ihm eine alternative Route vorgeschlagen. Selbst wenn er all das ignoriert hätte, wäre PRE-SAFE® eingeschungen, mit allerlei Maßnahmen, die das Aufeinandertreffen mit dem alten, arroganten Schulkollegen etwas erträglicher gemacht hätten. Eine aktive Geräuschunterdrückung gegen die zu laute Stimme, ein automatisches Einziehen seines Bauches, um den verletzenden Kommentar bezüglich der eigenen Gewichtszunahme zu verhindern, sowie ein selbst auslösender Notruf an seine Freundin,

die mit einer passenden und dringenden Ausrede ein Hinauszögern des Gesprächs gebremst hätte. Aber leider kann Gustav die Bruchteile einer Sekunde nicht so effizient nutzen, wie Intelligent Drive von Mercedes-Benz.



Der Gewinn der Zeit.

NR. 20

Früher, so erzählte man es sich, da gingen die Uhren noch anders. Manche gingen vor, manche auch etwas zurück, aber eigentlich hat es immer gepasst. Da hatte man sie ja auch noch, die Zeit. Am Bassena wurde getratscht, der Nachbarin die Tür aufgehalten, der Einkauf rauf getragen. Heute ist das anders. Wir irren umher, sind auf

01 | 03

der Suche nach mehr, stecken fest im Verkehr. Die Folge dessen ist, dass wir unsere Zeit knapp bemessen und unsere Bereitschaft verringern, anderen Menschen zu helfen. Wir haben ja keine Zeit. Klingt logisch, oder? Macht aber keinen Sinn, ganz im Gegenteil. Jetzt pass auf! Was deine Großmutter schon immer wusste, wurde auch höchst wissenschaftlich bestätigt. So gewinnst du Zeit: Wenn du andere Menschen

unterstützt, bekommst du das Gefühl, mit der dir gegebenen Zeit viel gemacht zu haben – und je mehr du das Gefühl hast, mit deiner Zeit etwas Sinnvolles gemacht zu haben, desto mehr Zeit scheinst du zu haben. Und je mehr du hast, desto mehr hast du nun mal. Logik und so. Und solltest du keine Gelegenheit finden, jemanden zu unterstützen, unterstützt dich der Mercedes-Benz DRIVE PILOT.



Winterzeit.

Die Bäume haben ihre letzten noch verbliebenen Blätter, deren Kraft und Anmut ebenso verblasst ist, wie das Blau des Himmels, zu Boden geweint und versuchen mit ihren knöchigen Armen die wie ferngesteuert vorüber ziehenden Passanten zu umklammern, als stellten sie die letzte Rettung vor dem drohenden Frost dar. Vor dem beschlagenen

Fenster leuchten die vorbeiziehenden Backen der
jauchzend auf die umliegenden Hügel stürmen-
den Kinder in einem Rot, das nur der Hunger nach
Leben zu malen vermag. Seen und Flüsse schleppen
sich mehr durchs Land denn unbändig zu stürzen.
Alles Grün ist überzogen vom gleichen Weiß und
doch nie einheitlich und farblos. Zimt, Geschenk-
papier und Tannennadeln bestimmen die Tage. Wann
wird es endlich wieder Winter? Die G-Klasse von
Mercedes-Benz. (Das Wintervorfreude-Fahrzeug.)

02 | 02



Der große Nachteil des SLS AMG.

Jared Kastner gefiel sich in der Rolle des Mannes mit dem Zeitproblem. So wie er sich eigentlich in nahezu allen Rollen gefiel, die ihn als wenig greifbar charakterisierten. Es war immer schon so gewesen. Wollte man sich mit ihm treffen, ließ er sich stets bis zum letzten Moment alle Möglichkeiten offen, konnte doch immer eine andere,

gefälligeren Option das ursprünglich geplante Treffen obsolet machen. Und genau dann kam die ihm bedauerlicherweise fehlende Zeit zum Einsatz. Auch bei ungeliebten familiären Verpflichtungen schob er gerne akuten Zeitmangel vor. Ebenso bei Verabredungen mit einer seiner Affären, die er nicht einhalten konnte, oder besonders verhassten Meetings. Das funktioniert auch alles sehr zu seiner Zufriedenheit. Doch neben der

Rolle des Ungreifbaren gefiel sich Jared K. auch in der des Mannes mit Stil und dem Blick für zeitlose Eleganz. Aus diesem Grund hatte er sich vor kurzem auch für den neuen Mercedes-Benz SLS AMG entschieden. Prinzipiell ja eine gute Entscheidung, doch genau da lag auch sein Problem. Denn das mit dem Zeitproblem glaubte ihm von da an niemand mehr. Verständlich, irgendwie.

03 | 03



Christian Schantl ist Kaiser Sauce.

Vier Monate lang hat Gerichtsreporter Thomas Brödl kaum geschlafen, gegessen oder seine Frau gesehen. Doch die Entbehrungen hatten sich bezahlt gemacht, stand er doch kurz vor der Enthüllung seines Lebens: Des Geheimnisses um die Identität des Verbrechers, der von den Gazetten nach seinem erst großen Coup, der Entführung eines

gut begüterten Saucen-Fabrikanten, treffend, „Kaiser Sauce“ getauft worden war. Brödl hatte mehrere Verdächtige ausfindig machen und diese unter einem fadenscheinigen Vorwand in seiner Redaktion versammeln können. Da waren der Chauffeur des Saucen-Fabrikanten, Petr Breschnoff, dessen Frau, die, wie sich schnell herausstellte, zur Tatzeit allerdings außer Landes war und der Koch des entführten Christian Schantl. Nach einigen gezielten Fragen wurde Brödls erster Verdacht bestätigt und noch bevor die Polizei eintraf, hatte der Reporter das volle

Geständnis des Entführers zu Papier gebracht. Christian Schantl, der Koch, bisher weder straf- noch auffällig, hatte aufgrund massiver Spielschulden keinen anderen Ausweg gewusst, als seinen Arbeitgeber, der sich, wie er unter Tränen beteuerte, ihm gegenüber stets korrekt verhalten hatte, zu entführen.

Früher wissen, was kommt. Mit dem Nachtsichtassistenten von Mercedes-Benz.

